durch den Innenkolben verlaufen, um mit unbestimmter Begrenzung aufzuhören.

An unseren Präparaten vermissen wir den gestreckten Verlauf der Terminalfasern in einer grösseren Ausdehnung. Das, was in unserem Präparate in den Knäuelstiel als Nervenfaser eintritt, ist, wie die Untersuchung des gekochten Nerven gelehrt hat, ein dem Axencylinder gleichwerthiges Gebilde. Dieses verbleibt aber nicht in seiner Einfachheit, sondern theilt sich immer zahlreicher, und verliert sich in einem dichten Netzwerk von Axencylindern mit Einlagerungen von gangliösen Körnern. Knopfförmige Enden im Sinne Krause's kommen nur an den Grenzen unserer Knäuel zur Anschauung, doch können dies blosse Artefacte sein, Bruchstücke von Nervenfibrillen, deren peripheres Ende knapp an dem einen Pole des Kornes abgebrochen ist.

Es bleibt nur noch zu erwähnen übrig, dass manche unserer Kolben mit anderen Nervengebilden mittels Anastomosen in Verbindung treten. Solche Verbindungszweige (Fig. I, III) sind entweder als accessorische Stiele zu betrachten, indem sie zu demselben Nervenstamme, der den Kolben trägt, verlaufen, oder es sind Nervenstämmchen, die dann entweder frei enden oder sich anderen beliebigen Nervenstämmen hinzugesellen.

### Anderweitige Nervenendigungen in der Eichelhaut.

Es ist hier nicht der Ort, die gesammte Literatur über sogenannte „freie" Nervenendigungen in der Haut und den sensiblen Schleimhäuten zu recapituliren. Wir verweisen in dieser Beziehung auf die histologischen Handbücher und auf Krause's terminale Körperchen, worin dieser Gegenstand ausführlich behandelt wird. Über den speciellen Ort unserer Untersuchungen, die Eichelhaut, waren uns, mit Ausnahme der schon citirten Angaben über die Endkolben, keine einschlägigen Arbeiten zur Hand.

Bei Krause [1]) lesen wir folgende Bemerkung: „Dicht unterhalb der Papillen zeigt sich in der Chitoris des Schweines ein äusserst reichhaltiges Geflecht von Anastomosen kleinerer Nervenstämmchen und einzelner Fibrillen, letztere treten auch öfters in die Papillen selbst ein, ohne dass es möglich wäre,

[1]) Seite 24 l. c.